

Zur Psychidenfauna Albaniens unter Berücksichtigung der Albanien–Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes (Lepidoptera: Psychidae)

Mit 3 Figuren und 1 Karte

MICHAEL WEIDLICH¹

¹ Lindenallee 11, 15898 Neißemünde OT Ratzdorf, Deutschland. – dr.michael.weidlich@gmx.de

Published on 2013-12-20

Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit wird eine Übersicht zur Psychidenfauna Albaniens gegeben und die entsprechende Literatur ausgewertet. Die ersten Nachweise stammen aus den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts. Bereits 1931 wurde eine zusammenfassende faunistische Arbeit veröffentlicht. Die Albanienexpedition des Deutschen Entomologischen Institutes in Eberswalde im Jahre 1961 erbrachte weitere Nachweise. Ab 2006 war der Verfasser mehrmals zu Psychidenstudien in Albanien.

Gegenwärtig liegen Nachweise von Psychiden für insgesamt 77 Fundorte aus 24 Provinzen vor. Bis zum Jahre 1931 und durch die Albanienexpedition 1961 waren insgesamt 16 Arten bekannt geworden. Der Verfasser konnte im Beobachtungszeitraum fünf weitere Psychidenarten im Land entdecken. Neben der Erstbeschreibung von *Epichnopterix hellenidensis* sind dies *Pseudobankesia* sp., *Luffia lapidella* (GOEZE, 1783), *Stichobasis helicinoides* (HEYLAERTS, 1879) und *Oiketicoides lutea* (STAUDINGER, 1871). Bis zum heutigen Zeitpunkt sind somit 21 Psychidenarten nachgewiesen worden. *Taleporia politella* (OCHSENHEIMER, 1816) und *Acanthopsyche zelleri* (MANN, 1855) müssen aus zoogeographischen Gesichtspunkten heraus als Faunenbestandteil gestrichen werden, weitere Taxa werden diskutiert. Die bisherigen Literaturangaben für Albanien von *Proutia betulina* (ZELLER, 1839), *Psyche casta* (PALLAS, 1767) und *Sterrhopterix fusca* (HAWORTH, 1809) müssen revidiert werden, da sie von Fundorten stammen, die jetzt zu den Nachbarländern Kosovo und Mazedonien gehören. Ergänzend wird bei allen albanischen Arten eine Übersicht zur ihrer Verbreitung in den Nachbarländern gegeben.

Summary

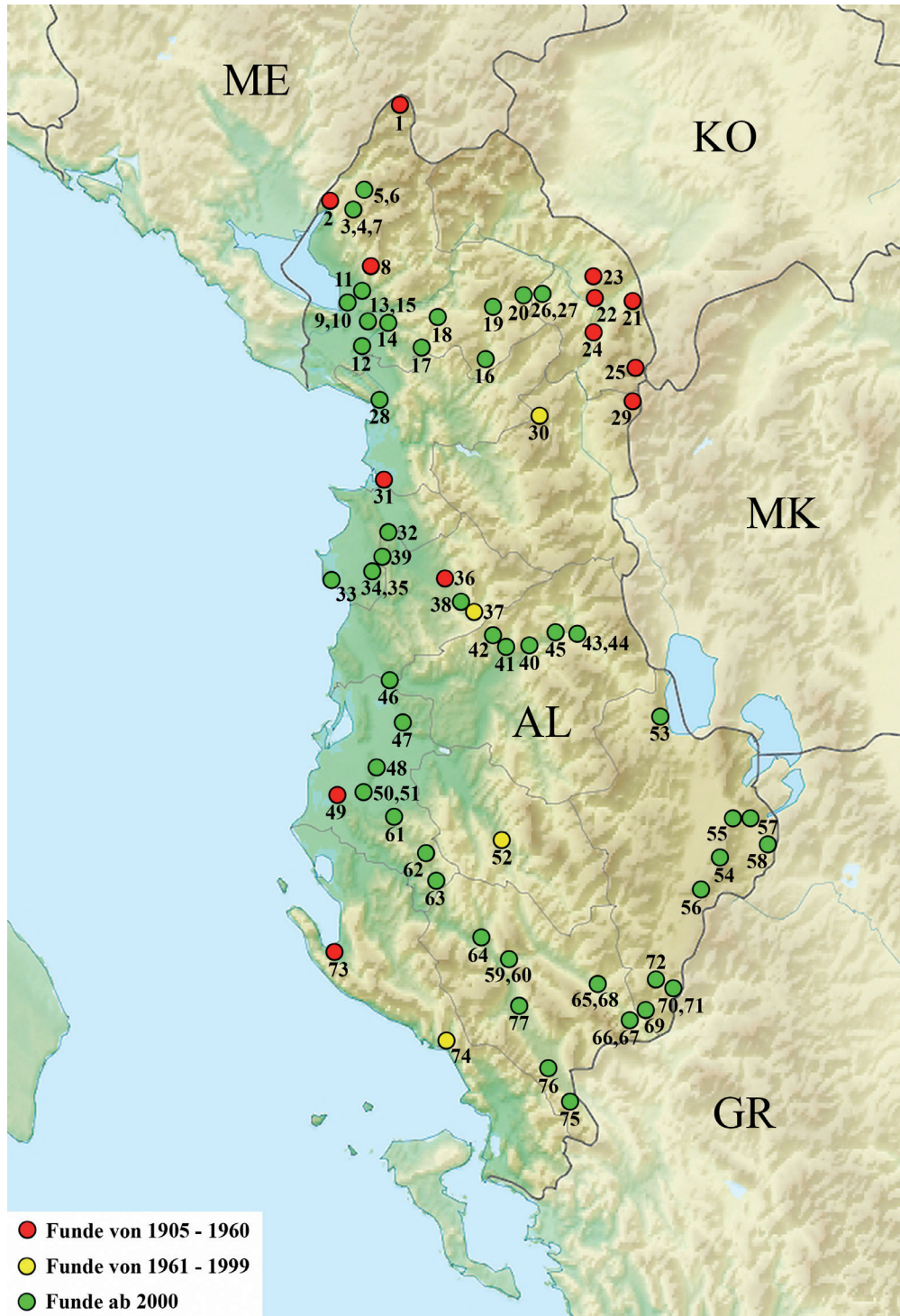
In the present paper an overview of the albanian Psychid-fauna is given and evaluated the relevant literature. The first records date from the early years of the 20th Century and a summary of the species inventory was given in 1931. The expedition of the German Entomological Institute in Eberswalde to Albania in 1961 provided further evidence. Since 2006, the author was several times in Albania for studies of Psychid-fauna.

The records of Psychids are currently a total of 77 localities in 24 provinces spread over the entire country. Until 1931 and supplemented by the Albania Expedition 1961 a total of 16 species were known. The author found for the first time five species for the albanian faune. In addition to the initial description of *Epichnopterix hellenidensis* are *Pseudobankesia* sp., *Luffia lapidella* (GOEZE, 1783), *Stichobasis helicinoides* (HEYLAERTS, 1879) and *Oiketicoides lutea* (STAUDINGER, 1871). Until today 21 Psychid-species have been detected. *Taleporia politella* (OCHSENHEIMER, 1816) and *Acanthopsyche zelleri* (MANN, 1855) must be delete from the faunistical list from zoogeographical aspect, other taxa are discussed. The current literature of Albania for *Proutia betulina* (ZELLER, 1839), *Psyche casta* (PALLAS,

1767) and *Sterrhopterix fusca* (HAWORTH, 1809) need to be revised, since they come from sites that are currently among the neighboring Kosovo and Macedonia. In addition, an overview of all Albanian species to occurring in the neighboring countries is given.

Key words

Albania, faunistic review, Psychidae, Lepidoptera



Karte 1: Lage der albanischen Psychidenfundorte mit Beobachtungszeiträumen (verändert nach http://en.wikipedia.org/wiki/File:Albania_relief_location_map.jpg) Rote Punkte = Funde von 1905 – 1960; gelbe Punkte = Funde von 1961 – 1999; grüne Punkte = Funde ab 2000.

Einleitung

Die Erforschung der Schmetterlingsfauna Albaniens begann erst relativ spät und kann auf den Beginn des 19. Jahrhunderts datiert werden. Die ersten Nachweise zur Psychidenfauna Albaniens gehen wohl auf STURANY aus dem Jahre 1905 zurück (REBEL, 1914b: 37; REBEL & ZERNY, 1931: 44, 123, 333).

Verschiedene Einzelnachweise finden sich dann in der Literatur und auch die Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes in Eberswalde, nachfolgend DEI genannt, steuerte einen Beitrag zur Erforschung der Psychidenfauna des Landes bei. Einzelheiten zur Expedition finden sich bei FRIESE & KÖNIGSMANN (1962). Dazu ist bereits ein Teil der Ausbeute mit den Arten *Diplodoma laichartingella* (GOEZE, 1783) und *Eumasia parietariella* (HEYDENREICH, 1851) („*Micropsychina*“) publiziert worden (PETERSEN, 1964: 378–379). Die weiteren Psychiden der Expedition wurden bisher nicht bearbeitet und bilden jetzt einen Gegenstand der Veröffentlichung. Offenbar sind dann über vier Dezenen hinweg keine neuen Psychidenfunde bekannt geworden. Auch eine diesbezügliche Anfrage an P. HÄTTENSCHWILER (Uster/Schweiz) konnte diese Annahme bestätigen (in litt. HÄTTENSCHWILER, 2013).

In den Jahren 2006, 2008, 2010, 2011, 2012 und 2013 weilte der Autor jeweils für einige Tage im Frühjahr im Lande.

Trotz alledem sind die Kenntnisse über die Psychidenfauna bis zum heutigen Tage als lückenhaft einzuschätzen. Insbesondere in den Hochgebirgslagen sind durchaus noch weitere interessante Arten zu erwarten.

Die Fundorte albanischer Psychiden (= Fundortverzeichnis)

Die administrative Gliederung von Albanien umfasst 12 Länder bzw. Grafschaften (Qarku). Diese untergliedern sich jeweils in verschiedene Provinzen bzw. Distrikts (Rrethe); ab 1991 bestehen 36 Provinzen. Die Aussengrenzen Albaniens unterlagen in der Vergangenheit vielfachen Veränderungen. Deshalb war es notwendig, die Lage jedes einzelnen historischen Fundorts, insbesondere in der Grenzregion zu Montenegro, dem Kosovo und Mazedonien genau zu prüfen (siehe auch FRIESE, 1967).

Historische Fundorte werden mit der Schreibweise in der Originalliteratur zitiert. Unterscheiden sie sich von geläufiger und heutiger Bezeichnung, so finden sie sich im Verzeichnis in Klammern. Gehen die Fundorte auf das Zitat von FRIESE (1967) zurück, wird dies hier ebenfalls vermerkt. Stammen Nachweise des Autors ebenfalls von diesen historischen Fundorten, wird dies zusätzlich erwähnt. Alle übrigen angegebenen Fundorte gehen auf Nachweise des Verfassers zurück.

Alle Fundorte werden landesweit von Nord nach Süd durchnummeriert, wobei in der Aufstellung zu den einzelnen Provinzen (Lage und Ausdehnung erfolgt in Anlehnung an das Kartenwerk „albania, Reise Know-How Verlag Bielefeld, 2004“) chronologisch verfahren wird. In der karthographischen Darstellung wird bei den Fundorten jeweils dem jüngsten Nachweis der Vorrang gegeben. Bei der Beschreibung der einzelnen Arten werden die Fundorte nur in der Kurzform ohne Entfernungs- und Höhenangaben genannt. Die Lage aller Fundorte ist in der Karte 1 aufgeführt.

Provinz Malësia e Madhe:

- Fundort 1: Vermosh, 1.100-1.300 m NN (= Vermosha; Vermoshi) (FRIESE, 1967: 428)
- Fundort 2: Han i Grabom, 205 m NN (FRIESE, 1967: 415)
- Fundort 3: Umg. Bzhetë SE, Nordhänge am Kuhora e Lohes, 550 m NN (= Kunora e Lobës)
- Fundort 4: Umg. Bzhetë NE, Skhel, 600 m NN
- Fundort 5: Bogë, 920 m NN und Umg. Bogë E, 1.050 m NN
- Fundort 6: Umg. Bogë E, Malësia e Madhe, Südhänge am Bridashës, 1.400-1.550 m NN (Abb. 1)
- Fundort 7: Umg. Bzhetë SW, 1 km SW, 490 m NN

Provinz Skodër

- Fundort 8: Maja e Maranajt, 1.576 m NN (= Maranai) (FRIESE, 1967: 419, 421)
- Fundort 9: Skodër (= Shkodra, Skutari) (FRIESE, 1967: 426); Skodër S, 20 m NN (WEIDLICH)
- Fundort 10: Skodër-Brdica
- Fundort 11: Zuri bei Skodër N, 10 m NN
- Fundort 12: Umg. Paçram W bei Skodër S, 10 m NN
- Fundort 13: Umg. Mjedë 3 km E, 200 m NN
- Fundort 14: Qafë Qelë 1 km E, 500 m NN (= Quafa e Laçit)
- Fundort 15: Vau-Deja, 80 m NN

Provinz Pukë

- Fundort 16: Gjegjan, 320 m NN
- Fundort 17: Umg. Gomsiq Epërme NE, 350 m NN (Abb. 3)
- Fundort 18: Kçirë, 2 km W, 600 m NN
- Fundort 19: Umg. Fushë Arrëz, 500-700 m NN
- Fundort 20: Umg. Lajthizë E, 500 m NN

Provinz Kukës

- Fundort 21: Beshtriku, Gebirgszug (= Bëstrique; = Bështriq) (FRIESE, 1967: 410)
- Fundort 22: Kula e Lumës, 236 m NN (FRIESE, 1967: 421). Historischer, oft zitierter Fundort am Steinhäus beim Zusammenfluss des Lumës und des weißen Drins nordöstlich von Kukës. Dieser Fundort ist heute überflutet, da in den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts der Stausee Ligeni Fierzës angelegt wurde, der ihn und Teile der Altstadt von Kukës überflutete

Fundort 23: Kruma, 434 m NN (FRIESE, 1967: 417)
 Fundort 24: Bicaj, 413-446 m NN (FRIESE, 1967: 410)
 Fundort 25: Mali i Gjalicës, Gebirgskette (= Djalica e Lumës) (FRIESE, 1967: 413, 420)
 Fundort 26: Umg. Megullë, 2,5 km W, 750 m NN
 Fundort 27: Umg. Kalimash, 1,5 km S, 480 m NN

Provinz Lezhë

Fundort 28: Umg. Balldren S und N, 5-20 m NN

Provinz Dibër

Fundort 29: Maja e Korabi, höchster Gipfel Albaniens, 2.764 m NN (= Korab) (FRIESE, 1967: 416)
 Fundort 30: Kunora e Lurës, Umg. Lura (= Lurja), 1.400-2.000 m NN (FRIESE, 1967: 419) (Nationalpark Lura = Parku Kombëtar Lura)

Provinz Kurbin

Fundort 31: Mamurras, 51 m NN (= Mamuras; Mamurasi) (FRIESE, 1967: 421)

Provinz Krujë

Fundort 32: Fuzhë Krujë, 70-80 m NN

Provinz Durrës

Fundort 33: Durrës, 10 m NN (= Durc; Durrësi; Durazzo) (FRIESE, 1967: 413; WEIDLICH)
 Fundort 34: Maminas, 30 m NN
 Fundort 35: Rubjek, 40 m NN

Provinz Tiranë

Fundort 36: Tiranë, 121 m NN (= Tirana) (FRIESE, 1967: 427)
 Fundort 37: Iba (= Ibë) unterhalb Krrabë (= Krraba), 400 m NN (FRIESE, 1967: 415)
 Fundort 38: Umg. Tiranë SE, 1 km W Mullet, 100 m NN
 Fundort 39: Prezë, 90 m NN

Provinz Elbasan

Fundort 40: Umg. Elbasan E, Umg. Grigan S, 150 m NN
 Fundort 41: Umg. Elbasan W, 350 m NN
 Fundort 42: Umg. Elbasan, 2 km S Gracen, 650 m NN

Provinz Librazhd

Fundort 43: Babjen, 666 m NN (= Babia; Babja) (FRIESE, 1967: 410)
 Fundort 44: Librazhd SE, 250 m NN
 Fundort 45: Umg. Librazhd, 7 km W, 200 m NN

Provinz Lushnjë

Fundort 46: Rogozhinë, 0,5 km N am Skumbinid, 10 m NN
 Fundort 47: Lushnjë SW, 10 m NN
 Fundort 48: Kolonjë 1 km S, 7 m NN

Provinz Fier

Fundort 49: Pojani, 30 m NN (antike Stadt Apollonia) (FRIESE, 1967: 423)

Fundort 50: Fieri, 22 m NN (= Fjeri) (FRIESE, 1967: 413)
 Fundort 51: Mbrostar, 8 m NN

Provinz Skrapar

Fundort 52: Poliçan im Usumi-Tal, 500 m NN (FRIESE, 1967: 423)

Provinz Pogradec

Fundort 53: Umg. Pogradec N, Udënisht, 700 m

Provinz Korçë

Fundort 54: Umg. Korçë S, Umg. Boboshticë, 1.100 m NN
 Fundort 55: Umg. Korçë NE, M. Morave, 1 km NE Plasë, 650 m NN
 Fundort 56: Umg. Korçë S, Floq 2 km W, 900 m NN

Provinz Devoll

Fundort 57: Umg. Korçë NE, M. Morave, 0,5 km SE Cangonj, 650 m NN
 Fundort 58: M. Gorbeç, Umg. Bilisht E, 980 m NN

Provinz Mallakastër

Fundort 59: Malësia i Lunxhërise, Umg. Dragot E, Vjosës – Tal, 150 m NN
 Fundort 60: Dragot 1 km NE, Vjosës – Tal, 200 m NN
 Fundort 61: Visokë 0,5 km NE, 100 m NN
 Fundort 62: Umg. Greshicë, 300 m NN
 Fundort 63: Umg. Dames, 300 m NN
 Fundort 64: Umg. Memaliaj, 150 m NN

Provinz Përmet

Fundort 65: Umg. Përmet SE, W Petran, 260 m NN
 Fundort 66: Umg. Kanikol E, 300 m NN
 Fundort 67: Umg. Çarshovë 1 km W, 350 m NN
 Fundort 68: Umg. Përmet NE, Bënjë-Novoselë 1 km S, 350 m NN (Abb. 2)

Provinz Kolonjë

Fundort 69: Umg. Leskovik W, Radova 1 km S, 600 m NN
 Fundort 70: Umg. Leskovik N, Germenji 3 km N, 1.050 m NN
 Fundort 71: Umg. Leskovik N, Shales ca. 2 km SE, 900 m NN
 Fundort 72: Umg. Leskovik N, Umg. Gozharazhde E, 900 m NN

Provinz Vlorë

Fundort 73: Pasha liman, 0 m NN (= Paša liman) (FRIESE, 1967: 422)

Provinz Sarandë

Fundort 74: Borsh, 50-150 m NN (= Borshi) (FRIESE, 1967: 411)

Provinz Gjirokastër

Fundort 75: Umg. Vrisera 0,5 km N, 300 m NN

Fundort 76: Umg. Goranxi N, 250 m NN
 Fundort 77: Umg. Gjirokastër, 18 km N, 200 m NN

Systematisch-faunistisches Verzeichnis der Psychiden Albanien

Es werden alle bekannten Literaturauswertungen aufgeführt und das vorliegende Material detailliert beschrieben. Weitgehend verzichtet im Zitat wird jedoch auf die Literatur (z. B. Bestimmungswerke, Nachbarfaunen), die lediglich allgemein „Albanien“ nennt ohne spezifische Angaben.

Bei den Bemerkungen werden spezielle Hinweise zur jeweiligen Art bzw. zu ihrem Vorkommen in den Nachbarländern Montenegro, Kosovo, Mazedonien und Griechenland gegeben. Auf die allgemeinen Verbreitungsangaben bei SAUTER & HÄTTENSCHWILER (1996) und SOBCZYK (2011) wird nur in Einzelfällen zurückgegriffen, da nicht immer nachvollziehbar ist, woher diese stammen. Somit stellen die regionale faunistische Literatur sowie die eigenen Aufsammlungen die Grundlagen dieser Arbeit dar.

Abkürzungen:

lux = Lichtfang der Albanienexpedition des DEI 1961,
 i.A. = in Anzahl (3-9 Exemplare),
 i.M. = in Menge (ab 10 Exemplare).

Psychidae BOISDUVAL, 1829

Naryciinae TUTT, 1900

Naryciini TUTT, 1900

1. *Diplodoma laichartingella* (GOEZE, 1783)

Literatur:

Borshi, lux 1 ♀ 14. – 27.V.1961, leg. FRIESE (PETERSEN, 1964: 378, 379).

Bemerkungen:

Dies ist der bisher einzige Nachweis aus Albanien; auch aus Mazedonien bekannt (TURNER, 1940: 34; PETERSEN, 1964: 378; WEIDLICH, 1989: 10). Neuerdings ist die Art in Griechenland nachgewiesen worden (Epirus, Voria Pindos, Umg. Aristi, 640 m NN, 1 Sack 26.04.1999, leg. WEIDLICH, sowie aus dem Notia Pindos, WEIDLICH, 2008: 499). Bei SOBCZYK (2011: 111) für Griechenland nicht erwähnt.

Taleporiinae HERRICH-SCHÄFFER, 1857

Taleporiini TUTT, 1900

2. *Taleporia tubulosa* (RETZIUS, 1783)

Literatur:

Kula e Lumës, 1 ♂ 09.06.1918, leg. PENTHER & ZERNY (REBEL & ZERNY, 1931: 156).

Untersuchtes Material:

Balltren, mehrere Säcke 13.04.2008, leg. WEIDLICH; Bzhetë-Kurora e Lohes, ein Sack 13.04.2008; Umg. Bogë, 920-1.050 m NN, 10 Säcke 28.04.2013, leg. WEIDLICH.

Bemerkungen:

Aus allen Nachbarländern bekannt; so aus Montenegro (REBEL, 1913: 333; REBEL & ZERNY, 1931: 156; VASIĆ et al., 1990: 110, 111; WEIDLICH, 2013e: in Druck), Kosovo (REBEL, 1917b: 766; REBEL & ZERNY, 1931: 156; WEIDLICH, 2013e: in Druck), Mazedonien (DANIEL, 1965: 55; RETZLAFF, 1973: 78; WEIDLICH, 2013b: 27; 2013e, in Druck) und Griechenland (WEIDLICH, 2008: 499; 2013b: 27; 2013c: 962; 2013e: in Druck).

Weiterhin wurde 2013 eine cytochemische Analyse von DNA-Material vom Fundort Bogë, 1.050 m NN durchgeführt. Das Ergebnis der Analyse bestätigte die Artzugehörigkeit. Über das Portal <http://www.boldsystems.org/index.php> können einzelne Analysen eingesehen werden.

3. *Pseudobankesia* sp.

Neu für Albanien!

Untersuchtes Material:

Vrisera, 1 Sack 06.04.2006, aus dem am 17.04.2006 die typischen Jungräupchen schlüpften; Malësia i Lunxhërisë, Dragot, 1 Sack 11.04.2008; Bënjë-Novoselë, 2 Säcke 17.04.2012, alles leg. WEIDLICH.

Bemerkungen:

Die bisherigen Sackfunde lassen bisher keine Artbestimmung zu. Ähnliche Säcke sind auch von verschiedenen Fundorten in Griechenland bekannt (WEIDLICH, 2008: 477, 499 und unveröffentlicht). Bei dem vorliegenden Material handelt sich jedoch nicht um *Pseudobankesia macedoniella* (REBEL, 1920), deren Säcke völlig anders gestaltet sind (WEIDLICH, 2013b: 25, 27).

Typhoniinae LEDERER, 1853

Typhoniini LEDERER, 1853

4. *Typhonia* cf. *ciliaris* ssp. *melana* (FRIVALDSZKY, 1837)

Literatur:

Korab, 2 ♀♀ 23. – 31.VI.1918, leg. PREDOTA & ZERNY; Vermosha, leg. PENTHER (als *Melasina lugubris* (HÜBNER, 1808) bei REBEL & ZERNY, 1931: 157; PETERSEN, 1964: 379); Petran, Säcke i.A. 11.04.2008, 1 ♂ e.l. 02.09.2008, leg. WEIDLICH.

Bemerkungen:

Bisher wurden alle Nachweise von dieser Gattung zu den Taxa *ciliaris* (OCHSENHEIMER, 1810), *melana* (FRIVALDSKY, 1837), *christenseni* (HÄTTENSCHWILER, 1990) und *beatricis* HÄTTENSCHWILER, 2000 gestellt. Die Untersuchungen zu den *Typhonia*-Arten des Balkans sind noch nicht abgeschlossen (WEIDLICH in Vorbereitung).

Aus den Nachbarländern gibt es Meldungen von *T. ciliaris* aus Montenegro (REBEL, 1913: 333; REBEL & ZERNY, 1931: 157; VASIČ et al. (1990: 110), Kosovo (REBEL & ZERNY, 1931: 157), Mazedonien (DANIEL, FORSTER & OSTHELDER, 1951: 76; KASY, 1961: 81; DANIEL, 1964: 55; WEIDLICH, 1989: 10; HUEMER et al., 2011: 174) und aus Griechenland (WEIDLICH, 2008: 499).

Der Autor fand diverse cf. *Typhonia*-Säcke an folgenden Fundorten: Kanikol, 2 Säcke 11.04.2008; Radova, 3 Säcke 12.04.2008; Grigan, 1 Sack 13.04.2008, Bezhetë-Skhrel, 1 Sack 13.04.2008, Librazhd, SE, 1 Sack 14.04.2010, Gozharazhde, 2 Säcke 18.04.2012.

Psychinae BOISDUVAL, 1840

Psychini BOISDUVAL, 1840

5. *Luffia lapidella* (GOEZE, 1783)

Neu für Albanien!

Untersuchtes Material:

Mullet, 1 Sack 13.04.2010, leg. WEIDLICH.

Bemerkungen:

Aus den Nachbarländern war die Art bisher nur aus Griechenland bekannt. Die Funde aus dem ehemaligen Jugoslawien (SAUTER & HÄTTENSCHWILER, 1996: 42; SOBČZYK, 1011: 172) stammen aus Kroatien. Den Erstnachweis für Montenegro stellt der Fund eines einzelnen Sackes vom 11.04.2012, Grbalj, Umg. Kotor S, Radanovici N, 60 m NN, leg. WEIDLICH, dar.

In den letzten Jahren auch in Slowenien gefunden (WEIDLICH, 2013d: 163).

6. *Psyche crassiorella* (BRUAND, 1851)

Literatur:

Skutari/Shkodra, Säcke 05.1905, leg. STURANY (REBEL, 1913: 320; REBEL & ZERNY, 1931: 124); Albanien (REBEL, 1914b: 42); Nordalbanien, mehrere Säcke 1914, leg. PENTHER (REBEL, 1917a: 22; REBEL & ZERNY, 1931: 124); Kula e Lumës, 4 ♂♂, 2 Säcke 07. – 14.06.1918, leg. PREDOTA & ZERNY; Shkodra, 4 sehr große Säcke 31.07.1918, leg. EBNER (REBEL & ZERNY, 1931: 124).

Untersuchtes Material:

Borshi, i.A. Säcke, 14. – 27.05.1961, DEI; Gjirokastrò, i.M. Säcke, 06.04.2006, 3 ♂♂, 4 ♀♀ e.l. 14. – 23.05.2006; Gërmenji, 2 Säcke 12.04.2008; Gracen, i.A. Säcke 13.04.2008; Balldren, i.M. Säcke 13.04.2008 7 ♂♂, 13 ♀♀ e.l. 29.04. – 03.05.2008, i.A. Säcke 16.04.2012, 2 ♀♀ e.l. 03. – 05.05.2012; Bzhetë-Skhrel, i.A. Säcke 13.04.2008; Bzhetë-Kurora e Lohes, ein Sack 13.04.2008; Bogë-Bridashës, 1.550 m NN, 3 Säcke, 14.04.2008, 1 ♂ e.l. 28.05.2008; Gjegjan, 4 Säcke, 13.04.2010, 1 ♂ e.l. Anfang 05.2010; Mullet, 2 Säcke 13.04.2010; Shkodër S, i.A. Säcke 16.04.2011; Qafë Qelë, 1 Sack, 16.04.2011 und 1 Sack 28.04.2013; Gomsiqe Epërme, 1 Sack 16.04.2011; Kçirë, 2 Säcke, 16.04.2011; Fushë Arrëz, 7 Säcke 17.04.2011; Fuzhë Krujë, i.A. Säcke, 16.04.2012; Maminas, i.A. Säcke 16.04.2012, 6 ♂♂ e.l. 05. – 12.05.2012; Rubjek, i.A. Säcke, 16.04.2012, 4 ♂♂, 1 ♀ e.l. 06.05.2012; Memaliaj, 1 Sack 17.04.2012, Bënjë-Novoselë, 2 ♀♀ e.l. 21.05. und 05.06.2012; Umg. Bogë, 920-1.050 m NN, 5 Säcke, 28.04.2013, 1 ♂ e.l. 19.05.2013; Vau-Deja, 1 Sack 29.04.2013; Lajthizë, i.A. Säcke 29.04.2013, 1 ♂ e.l. 19.05.2013; Kalimash, i.A. Säcke 29.04.2013, alles leg. WEIDLICH.

Bemerkungen:

Eine relativ häufig vorkommende und weit verbreitete Psychidenart in Albanien, die auch aus allen Nachbarländern bekannt ist.

Epichnopteriginae TUTT, 1900

Epichnopterigini TUTT, 1900

7. *Bijugis bombycella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Literatur:

Kula e Lumës, zahlreiche, relativ kleine ♂♂, ein Sack 18. – 28.05, 07. – 14.06., 26.06. – 03.08.1918, leg. PREDOTA & ZERNY (REBEL & ZERNY, 1931: 123).

Bemerkungen:

Die Art kommt auch in Mazedonien vor (TURNER, 1938: 179; DANIEL, FORSTER & OSTHELDER, 1951: 32; DANIEL, 1964: 53), wobei ebenfalls die geringe Größe der ♂♂ dieser Populationen hervorzuheben ist.

SAUTER & HÄTTENSCHWILER (1996: 43) sowie SOBCZYK (2011: 70) geben die Art aus Griechenland an.

8. *Heliopsychidea graecella* (MILLIÈRE, 1866)

Literatur:

Pojani, 1 ♂ 23.06.1918, leg. BARTHA (REBEL & ZERNY, 1931: 123).

Untersuchtes Material:

Vrisera, 2 ♂♂ und 2 weibliche Säcke 06.04.2006, 1 ♀ e.p. 22.04.2006, Radova, 1 ♂ 12.04.2008; alles leg. WEIDLICH.

Bemerkungen:

Diese Art kommt nur auf dem südlichen Balkan vor und ist von MILLIÈRE (1866: 252) aus Griechenland beschrieben worden. Nachweise in den letzten 50 Jahren sind aus Mazedonien (DANIEL, 1964: 55, WEIDLICH, 1989: 8, 10; unveröffentlicht), Griechenland (THURNER, 1967: 19; WEIDLICH, 1989: 8, 10; 2008: 477; WEIDLICH, 2012c: 1246, 1255; 2013a: 148; 2013c: 951, 962) und aus Bulgarien (WEIDLICH, 1989: 8, 10; unveröffentlicht) bekannt geworden (vergl. auch SAUTER & HÄTTENSCHWILER, 1996: 43; SOBCZYK, 2011: 141).

9. *Montanima predotae* SIEDER, 1949

Literatur:

Djalica e Lumës, 3 ♂♂ 17. – 26.06.1918, leg. PREDOTA & ZERNY; Bështriq, 2 ♂♂ 04. – 14.07.1918, leg. PREDOTA & ZERNY (REBEL & ZERNY, 1931: 123; SIEDER, 1949: 9; MEIER, 1964: 59; HAUSER, 2007: 144).

??? Prenj, 1.750 m NN, 1 ♂ 18.07.1901, leg. PENTHER (MEIER, 1964: 59).

Bemerkungen:

Bei REBEL & ZERNY (1931: 123) und LOEBEL (1941: 279) noch unter *karavankensis* (HÖFNER, 1898) geführt. Die Art ist nach 5 ♂♂, die auch REBEL & ZERNY (1931: 123) nennen, beschrieben worden (SIEDER, 1949: 9). MEIER (1964: 59) lagen ebenfalls 5 ♂♂ vor. Eigenartigerweise gibt er ein ♂ von „Prenj, 1750 m, 18.7.1901, leg. PENTHER“ an. Das dritte ♂ aus der Djalica e Lumës wird nicht genannt. In Albanien gibt es eine Ortschaft Prenjs (= Prenjës) in der Provinz Elbasan (vergl. FRIESE, 1967: 423). Es steht jedoch ausser Zweifel, dass PENTHER im Jahre 1901 nicht in Albanien sammelte, sondern erst später (1914) dort seine ersten entomologischen Daten erhob (vergl. REBEL, 1917a: 17; REBEL & ZERNY, 1931: 44). Der Ort Prenj liegt in den Dinariden von Bosnien-Herzegowina. Es kann sich also nur um eine Verwechslung handeln, denn selbst MEIER (1964: 60) schreibt über die Verbreitung: „Gebirge von Albanien“. *M. predotae* ist bisher nur aus den Helleniden Albaniens

bekannt, nicht aus dem Dinarischen Gebirge wie HAUSER (2007: 143) und SOBCZYK (2011: 195) bemerken.

10. *Rebelia* cf. *perlucidella* ssp. *macedonica* PINKER, 1956

Literatur:

Shkodra, 20. – 22.06.1918; Tirana, 21. – 25.05.1918, leg. BARTHA (REBEL & ZERNY, 1931: 123 als *surientella*).

Untersuchtes Material:

Iba, lux 1 ♂ 17. – 21.06.1961, DEI.

Bemerkungen:

REBEL & ZERNY (1931: 123) führen für die albanische Fauna drei *Rebelia*-Arten an: *surientella* (BRUNAND, 1858), *sapho* (MILLIÈRE, 1865) und *karavankensis* (HÖFNER, 1898). Letztere wurde später als *Montanima predotae* beschrieben (siehe oben). Die Fundorte von „*sapho*“ bei Hodža, leg. PREDOTA & ZERNY und Žjleb, leg. PENTHER (REBEL & ZERNY, 1931: 123) liegen im heutigen Kosovo. *R. surientella* wurde von ARNSCHEID (2012: 181) als Synonym von *R. plumella* (OCHSENHEIMER, 1810) erkannt. HAUSER (2012: 259) führt sie hingegen als westeuropäische Subspecies von *R. plumella* weiter. Nach SAUTER & HÄTTENSCHWILER (1996: 43) und SOBCZYK (2011: 281, 284) sind „*surientella*“ und „*plumella*“ von West- bis Osteuropa verbreitet, wobei Bulgarien, ehemaliges Jugoslawien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina und Albanien genannt werden. Außerdem nennen THURNER, (1938: 179) *Rebelia sapho* sowie PINKER (1956: 204, 205), MEIER (1963: 109–112), DANIEL (1964: 54), RETZLAFF (1973: 78) und WEIDLICH (1989: 10) das Taxon *Rebelia macedonica* PINKER, 1956 für Mazedonien und VASIČ et al. (1990: 111) für das Durmitor-Gebiet in Montenegro. Zu diesem Taxon sollte auch der von CARNELUTTI & MICHIELI (1958: 79) als „*Rebelia sapho*“ bezeichneter Abendflieger gerechnet werden.

HAUSER (2012: 277) geht in seiner Revision der Gattung *Rebelia* HEYLAERTS, 1900 nicht auf die albanischen und montenegrinischen Funde ein. Er kommt jedoch zu dem Schluss, dass auf dem südlichen Balkan, genannt werden explizit Mazedonien und Bulgarien, nur das Taxon *perlucidella* ssp. *macedonica* vorkommt. Es erscheint daher schlüssig, dass die albanischen sowie die montenegrinischen Tiere ebenfalls hierzu gehören dürften.

11. *Psychidea nudella* (OCHSENHEIMER, 1810)

Literatur:

REBEL & ZERNY (1931: 123) nennen diese Art unter „*Rebelia nudella* O.“ von Kruma, 1 ♂ 29.05.1918, leg. PREDOTA & ZERNY.

Bemerkungen:

MEIER (1966: 215, 217, 220) untersuchte dieses Ex. und stellte es zu *Psychidea nudella*. Die Verbreitung auf dem Balkan ist bis heute noch ungeklärt. Die Angaben für Bulgarien (REBEL & ZERNY, 1931: 123; SAUTER & HÄT-TENSCHWILER, 1996: 43; SOBCZYK, 2011: 262) können auch auf *Psychidea balcanica* (WEHRLI, 1933) zutreffen.

12. *Epichnopteryx hellenidensis* WEIDLICH, 2013

Literatur:

Umg. Leskovik W, Umg. Radova 1 km S, 3 ♂♂ 12.04.2008; Malësia i Lunxhërise, Umg. Dragot E, Vjosës – Tal, 2 ♂♂ e.p. 24.04., 3 ♂♂ e.p. 26.04., 2 ♂♂ e.p. 29.04. und 2 ♂♂ e.p. 30.04.2008, 3 ♀♀ e.p. 25.04., 1 ♀ e.p. 30.04.2008 und 11 Säcke 11.04.2008, alles leg. WEIDLICH (WEIDLICH, 2013a: 145, 146).

Untersuchtes Material:

Radova, 3 ♂♂ 12.04.2008; Malësia i Lunxhërise, Dragot, 11 Säcke 11.04.2008, 2 ♂♂ e.p. 24.04., 3 ♂♂ e.p. 26.04., 2 ♂♂ e.p. 29.04. und 2 ♂♂ e.p. 30.04.2008, 3 ♀♀ e.p. 25.04., 1 ♀ e.p. 30.04.2008, alles leg. WEIDLICH.

Bemerkungen:

Die Art scheint auf ihre Vorkommen in Südalbanien und dem griechischen Epirus beschränkt zu sein. Völlig unklar sind die „Epichnopteryx“-Angaben bei REBEL & ZERNY (1931: 123; siehe unten).

Stichobasini DALLA TORRE & STRAND, 1929

13. *Stichobasis helicoides* (HEYLAERTS, 1879)

Literatur:

Umg. Leskovik N, Umg. Gozharazhde E, 900 m NN: 5 Säcke 12.04.2008, 2 Säcke 18.04.2012, leg. M. WEIDLICH (WEIDLICH, 2012b: 44).

Untersuchtes Material:

Gozharazhde, 5 Säcke 12.04.2008, 2 Säcke 18.04.2012, leg. WEIDLICH.

Bemerkungen:

Dieser Balkan-Endemit wurde bisher nur in Griechenland und Albanien nachgewiesen.

Oiketocinae HERRICH-SCHÄFFER, 1850

Acanthopsychini TUTT, 1900

14. *Oiketocoides lutea* (STAUDINGER, 1871)

Neu für Albanien!

Untersuchtes Material:

Megullë, 1 Sack 17.04.2011, leg. WEIDLICH.

Bemerkungen:

O. lutea ist aus Griechenland vom Veluchi-Gebirge (= Timfristos) beschrieben worden und kommt in diesem Land weit verbreitet und nicht selten vor. REBEL & ZERNY (1931: 123) listen die Art für Albanien; die Angaben stammen jedoch aus dem Galiciča planina Mazedoniens. In Mazedonien ist *O. lutea* ebenfalls weit verbreitet (vergl. DRENOWSKY, 1930: 139, 149; REBEL & ZERNY, 1931: 123; THURNER, 1938: 178; DANIEL, FORSTER & OSTHELDER, 1951: 31; Daniel, 1964: 53; RETZLAFF, 1973: 78; WEIDLICH, 1989: 10).

15. *Canephora hirsuta* (PODA, 1761)

Literatur:

Nordalbanien, mehrere Säcke 1914, leg. PENTHER (REBEL, 1917a: 22; REBEL & ZERNY, 1931: 123); Kruma, 1 ♂ - Sack 28.05.1918, leg. PREDOTA & ZERNY; Mamurras, 03.08.1918, „2 Säcke fraglicher Zugehörigkeit“, leg. EBNER (REBEL & ZERNY, 1931: 123).

Untersuchtes Material:

Poliçan, 1 Sack 02. – 12.06.1961, DEI; Mullet, 2 Säcke 13.04.2010, leg. WEIDLICH; Udënisht, i.M. Säcke 14.04.2010, leg. WEIDLICH; Cangonj, 3 Säcke 14.04.2010, leg. WEIDLICH; Umg. Bogë, 1.050 m NN, 1 Sack 28.04.2013; Bzhetë-Kurora e Lohes, 7 Säcke 28.04.2013, leg. WEIDLICH; Kalimash, 1 Sack 29.04.2013, leg. WEIDLICH.

Bemerkungen:

Auch aus allen Nachbarländern bekannt: Montenegro (REBEL, 1913: 319; REBEL & ZERNY, 1931: 123; CARNELUTTI & MICHIELI, 1958: 79; WEIDLICH, unveröffentlicht), Kosovo (REBEL & ZERNY, 1931: 123; WEIDLICH, unveröffentlicht), Mazedonien (MICHIELI, 1963: 25; DANIEL, 1964: 53; RETZLAFF, 1973: 77; WEIDLICH, 1989: 10; WEIDLICH, M. 2012b: 27) und Griechenland (WEIDLICH, 2008: 499; WEIDLICH, 2012b: 27; 2012c: 1255, WEIDLICH, 2013c: 962).

16. *Pachythelia villosella* (OCHSENHEIMER, 1910)

Literatur:

Kula e Lumës, 4 leere Säcke und ein gezogenes ♂ 18. – 28.05., 07. – 14.06., 01.07.1918, leg. PREDOTA & ZERNY; Paša/Pasha liman, 05.1908, leg. WINNEGUTH (REBEL, 1913: 320; REBEL & ZERNY, 1931: 123); Albanien (REBEL, 1914b: 42); Durc, 1 ♂ 23.05.1917, leg. KARNY (REBEL, 1918: 86; REBEL & ZERNY, 1931: 123).

Untersuchtes Material:

Kunora e Lurës, 1 Sack 19. – 24.07.1961 DEI; Goranxi, i.A. Säcke 06.04.2006; Mt. Dembei, Dragot, 2 Säcke 11.04.2008; Petran, 3 Säcke 11.04.2008; Radova, 8 Säcke 12.04.2008 und 18.04.2012; Shales, 2 Säcke 12.04.2008; Floq, 2 Säcke 12.04.2008; Gracen, i.A. Säcke 13.04.2008; Balldren, i.M. Säcke 13.04.2008 und 16.04.2012; Bezhetë-Skhrel, 3 Säcke 13.04.2008; Mjedë, i.M. Säcke 13.04.2010, 2 ♀♀ e.l. 12. – 27.05.2010, 1 ♂ e.l. 14.05.2010; Librazhd, 7 km W, 4 Säcke 14.04.2010; Librazhd, SE 5 Säcke 14.04.2010, 1 ♂ e.l. 28.05.2010; Shkodër S, 30 Säcke 16.04.2011; Qafë Qelë, 1 Sack 16.04.2011; Kçirë, 1 Sack 16.04.2011; Fushë Arrëz, 1 Sack 17.04.2011; Paçram, i.M. Säcke 16.04.2012, i.A. ♂♂ e.l. 05. – 17.05.2012, 1 ♀ e.l. Anfang 05.2012; Prezë, 1 Sack 16.04.2012; Maminas, i.A. Säcke 16.04.2012; Rubjek, i.M. Säcke 16.04.2012; Durrës, i.A. Säcke 17.04.2012; Rogozhinë, i.M. Säcke, 17.04.2012; Lushnjë, 2 Säcke 17.04.2012; Kolonjë, 1 Sack 17.04.2012; Mbrostar, 2 Säcke 17.04.2012; Visokë, 20 Säcke 17.04.2012, i.A. ♂♂ e.l. 02. – 14.05.2012; Greshicë, i.A. Säcke 17.04.2012; Dames, i.A. Säcke 17.04.2012; Bzhetë SW, ein Sack, 28.04.2013, 1 ♂ e.l. 25.05.2013; Lajthizë, 1 Sack 29.04.2013, alles leg. WEIDLICH.

Bemerkungen:

P. villosella zählt zu den verbreitetsten und häufigen Arten in Albanien. Ebenso aus allen Nachbarländern bekannt und in etlichen Literaturstellen zitiert, worauf an dieser Stelle verzichtet werden kann.

Oreopsychini TUTT, 1900

17. *Ptilocephala plumifera* (OCHSENHEIMER, 1810)**Literatur:**

Bështriq, 1 ♂ 29.04. – 04.06.1918, leg. PREDOTA & ZERNY (REBEL & ZERNY, 1931: 123).

Untersuchtes Material:

Bogë-Bridashës, 1.400 m NN, 4 ♂♂ 14.04.2008, leg. WEIDLICH.

Bemerkungen:

REBEL & ZERNY (1931: 123) stellen das vorliegende ♂ zur ssp. *mediterranea* (LEDERER, 1853). Nach heutiger Kenntnis ist diese Unterart auf die Alpen der Schweiz, Österreichs und Italiens beschränkt. *P. plumifera* ist ebenfalls aus den Nachbarländern Mazedonien (DANIEL, FORSTER & OSTHELDER, 1951: 31; DANIEL, 1964: 53) und Montenegro (VASIČ et al. 1990: 112; WEIDLICH, unveröffentlicht), weiterhin aus Griechenland und Bulgarien (WEIDLICH, 1989: 9, 10; WEIDLICH, 2008: 499; WEIDLICH, 2013c: 951, 962) bekannt. Die Nachweise für Griechenland fehlen bei SOB CZYK (2011: 275).

Phalacropterigini TUTT, 1900

18. *Megalophanes viciella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**Literatur:**

Bështriq, 1 leerer Sack, leg. PREDOTA & ZERNY (REBEL & ZERNY, 1931: 123).

Bemerkungen:

Die Art ist hier in ihrer ssp. *orientalis* DIERL, 1974 vertreten und auch aus den Nachbarländern Montenegro (VASIČ et al., 1990: 112, 113), Kosovo (REBEL & ZERNY, 1931: 123) und Mazedonien (REBEL, 1913: 320; REBEL & ZERNY, 1931: 123; DANIEL, FORSTER & OSTHELDER, 1951: 31; DANIEL, 1964: 53, 54; WEIDLICH, 1989: 10) publiziert. SAUTER & HÄTTENSCHWILER (1996: 45) geben die Art für Griechenland an.

19. *Loebelia crassicornis* (STAUDINGER, 1871)**Literatur:**

Durc, 1 ♂ 24.04.1917, leg. KARNY (REBEL, 1918: 86; REBEL & ZERNY, 1931: 123; REBEL, 1940: 61; WEIDLICH, 2012: 80); Vrisera 2 Säcke, 06.04.2006; Radova, 5 Säcke 12.04.2008 und 5 Säcke 17.04.2012; Mullet, 2 Säcke 13.04.2010, alles leg. WEIDLICH (WEIDLICH, 2012a: 80).

Untersuchtes Material:

Vrisera, 2 Säcke 06.04.2006; Radova, 5 Säcke 12.04.2008 und 5 Säcke 18.04.2012; Mullet, 2 Säcke 13.04.2010; Visokë, 10 Säcke 17.04.2012, alles leg. WEIDLICH.

Bemerkungen:

Die Verbreitung des Balkan-Endemiten, welcher auch in den östlich angrenzenden Ländern Mazedonien und Griechenland vorkommt, hat WEIDLICH (2012a) zusammenfassend dargestellt. Demnach erreicht die Art bei Dürres und Tiranë ihre Arealnordwestgrenze.

Apteroini TUTT, 1900

20. *Apterona helicoidella* (VALLOT, 1827)**Literatur:**

Skutari-Brdica, Säcke 1905, leg. STURANY (REBEL, 1913: 320); Albanien (REBEL, 1914b: 42); Bështriq, Säcke, leg. PREDOTA & ZERNY; Shkodra, leg. STURANY; Han i Grabom, leg. PENTHER (REBEL & ZERNY, 1931: 123).

Untersuchtes Material:

Mt. Dembei, Dragot, 1 Sack 11.04.2008; Germenji, i.A. Säcke 12.04.2008; Gozharazhde, 1 Sack 12.04.2008; Boboshticë, 1 Sack 12.04.2008; Grigan, i.A. Säcke 13.04.

2008; Elbasan, 2 Säcke 13.04.2008; Bzhetë-Skhrel, 2 Säcke 13.04.2008; Mjedë, i.M. Säcke 13.04.2010; Librazhd SE, i.A. Säcke 14.04.2010; Udënisht, i.M. Säcke 14.04.2010; Plasë, i.M. Säcke, 14.04.2010; Cangonj, hunderte Säcke 14.04.2010; Bilisht, i.M. Säcke 14.04.2010; Qafë Qelë, i.A. Säcke 16.04.2011; Fushë Arrëz, i.A. Säcke 16. – 17.04.2011; Visokë, i.A. Säcke 17.04.2012; Bogë, 920 m NN, 2 Säcke, 28.04.2013; Lajthizë, 3 Säcke 29.04.2013, alles leg. WEIDLICH.

Bemerkungen:

Die relativ häufige und verbreitete Art ist ebenfalls aus allen Nachbarländern bekannt.

Incertae sedis

21. *Eumasia parietariella* (HEYDENREICH, 1851)

Literatur:

Bicaj, 14. – 15.06.1918; Kula e Lumës, mehrfach; 4 ♂♂ 26.VI. – 03.VII.1918, leg. PREDOTA & ZERNY (REBEL & ZERNY, 1931: 158; PETERSEN, 1964: 378), Borshi, lux 6 ♂♂ 14. – 27.V.1961, leg. FRIESE (PETERSEN, 1964: 378).

Untersuchtes Material:

6 ♂♂ Borshi, lux 14. – 27.V.1961, leg. FRIESE; Gjirokastro, 8 Säcke, 06.04.2006, leg. WEIDLICH; Malësia i Lunxhërise, Dragot, i.A. Säcke, 11.04.2008, leg. WEIDLICH; Bzhetë-Skhrel, 2 Säcke 13.04.2008, leg. WEIDLICH; Zuri, 9 Säcke, 13.04.2010, leg. WEIDLICH; Gjegjan, 1 Sack, 13.04.2010, leg. WEIDLICH; Bënjë-Novoselë, i.A. Säcke 17.04.2012, 1 ♀ e.l. 02.06.2012 und 2 ♂♂ e.l. Anfang 06.2012; Vau-Deja, 4 Säcke 29.04.2013, leg. WEIDLICH.

Bemerkungen:

Eine doch relativ wenig beobachtete Art, die lokal nicht selten auftritt. Aus fast allen Nachbarländern nachgewiesen: Montenegro (WEIDLICH, unveröffentlicht), Mazedonien (TURNER, 1940: 34; KASY, 1961: 81; KLIMESCH, 1968: 186; WEIDLICH, 1989: 10; unveröffentlicht) und Griechenland (TURNER, 1940: 34; KLIMESCH, 1968: 186; WEIDLICH, 1989: 10; 2008: 499; 2012c: 1255; 2013c: 962).

Die von REBEL & ZERNY, (1931: 123, 124) für Albanien genannten *Proutia betulina* (ZELLER, 1839) aus Peć (Kosovo), *Psyche casta* (PALLAS, 1767) und *Rebelia sapho* (MILLIERE, 1865) beide aus dem Galiciça planina (Mazedonien, *P. casta* auch bei DRENOWSKY, 1930: 147 aufgeführt) sowie *Sterrhopterix fusca* (HAWORTH, 1809) von Nove selo (Kosovo), stammen somit nicht vom albanischen Staatsterritorium. Die entsprechenden Angaben bei SAUTER & HÄTTENSCHWILER (1996) und SOBCZYK (2011) sind deshalb irreführend.

Nachfolgend werden einige Ausführungen zu weiteren in der Literatur genannten Psychidentaxa gegeben.

„*Solenobia inconspicuella* Stt.“

Die Bezeichnung „*Solenobia inconspicuella*“ wurde bis weit in das 20. Jahrhundert für damals weitgehend unbestimmbare *Dahlica*- und teilweise auch *Siederia*-Arten verwendet. *Dahlica inconspicuella* (STAINTON, 1849) ist heute jedoch ausschließlich aus Großbritannien bekannt. So fand das ♂ vom 08.05.1905 vom Maranai, leg. STURANY unter diesem Namen Eingang in die Literatur (REBEL, 1913: 333; 1914b: 43). Später ist dieses Exemplar dann unter „*Solenobia Nickerlii* Hein.“ geführt worden (REBEL & ZERNY, 1931: 156). Ob es sich hier tatsächlich um eine *Dahlica* – Art handelt, ist unklar. Jedenfalls liegen aus Albanien keine gesicherten Nachweise irgendeiner Dahlicini-Art vor. HUEMER et al. (2011: 174) nennen eine „*Dahlica* sp.“ aus Mazedonien.

„*Solenobia Nickerlii* Hein.“

Vom Bëstrique ein Sack mit weiblicher Puppenhülle, 04. – 14.07.1918, leg. PREDOTA & ZERNY, genannt (REBEL & ZERNY, 1931: 156). Zweifelsfrei handelt es sich nicht um *Dahlica nickerlii* (HEINEMANN, 1870), die ausschließlich in Mitteleuropa vorkommt.

„*Bankesia* spec.“

In der Urbeschreibung von *Pseudobankesia macedoniella*, als *Bankesia* beschrieben, erwähnt REBEL (1920: (144)) aus Albanien ein „fast zweifelslos zu der vorbeschriebenen *B. macedoniella* gehöriges, geflogenes Stück (♂) ... am Korab in ca. 1800 m Höhe Ende Juli“. Später veröffentlichten REBEL & ZERNY (1931: 156) nochmals die bekannten *macedoniella*-Funde vom locus typicus = Galiciça planina in Mazedonien. Das abgeflogene ♂ aus dem Korab wird nicht mehr als „*Bankesia macedoniella*“ sondern als *Bankesia* spec. geführt und die Autoren geben nun an, das es „nach seinem stark geflogenen Zustand keine sichere Bestimmung“, zulässt. Nichtsdestotrotz fand dieser Fund bis heute immer wieder Eingang in die Literatur (vergl. SAUTER & HÄTTENSCHWILER, 1996: 41; KARSHOLT & NIEUKERKEN, 2012; SOBCZYK 2011: 248). *Pseudobankesia macedoniella* ist nach heutiger Kenntnis nur aus Mazedonien und Griechenland belegt (vergl. WEIDLICH, 2013b: 23-27).

Taleporia politella (OCHSENHEIMER, 1816)**Literatur:**

Kula e Lumës, mehrfach leere Säcke, leg. PENTHER & ZERNY (REBEL & ZERNY, 1931: 156).

Bemerkungen:

Im Einzelnen gibt es für „*politella*“ folgende Angaben: REBEL (1914a: 1127) nennt Ricavac südwestlich von Vermosh (1300-1900 m NN) als Fundort und bezeichnet ihn zu Albanien gehörig (REBEL, 1914a: 1112). Später definieren REBEL & ZERNY (1931: 156) diesen Fundort als montenegrinisch und auch FRIESE schließt sich dieser Ansicht an (FRIESE, 1967: 431 – als Rikavac). Der Fundort Novo selo am Žljeb (vergl. REBEL, 1917b: 766) befindet sich im Kosovo und REBEL & ZERNY (1931: 156) verzeichnen Kula e Lumës als Fundort.

Die bisher publizierten Angaben von dieser Art, die ausschließlich auf Sackfunde basieren, gehören *T. tubulosa* an (vergl. WEIDLICH, 2013e: in Druck). *T. politella* ist hauptsächlich pannonisch verbreitet und die nächsten gesicherten, aktuellen Vorkommen liegen bei Senj in Kroatien.

Eochorica balcanica (REBEL in PRINZ, 1919)**Literatur:**

Albanien (SAUTER & HÄTTENSCHWILER, 1996: 42; SOB-CZYK, 2011: 116).

Bemerkungen:

Bereits PETERSEN (1964: 379) vermutet das Vorkommen dieser Art in Albanien. Belegmaterial aus diesem Land konnte der Autor jedoch nicht ermitteln. Für die Nachbarländer liegen Angaben aus Mazedonien (REBEL in PRINZ, 1919: (134); 1940: 62-64; DRENOWSKY, 1930: 137; THURNER, 1936: 15; 1940: 34; DANIEL, 1964: 55; RETZLAFF, 1973: 79; WITT, 1985: 48, 49; WEIDLICH, 1989: 5, 10; unveröffentlicht; SAUTER & HÄTTENSCHWILER, 1996: 42) und Griechenland (WITT, 1985: 48; WEIDLICH, 1989: 10; 2013c: 951, 962; SAUTER & HÄTTENSCHWILER, 1996: 42) vor.

Die bei cf. *Typhonia* angeführten Säcke aus Kanikol, Radova, Grigan, Bezhetë-Skhrel, Librazhd und Gozhazhd, können auch dieser Art angehören.

“Epichnopteryx pulla (Esp.) *Sieboldi* Reutti“

REBEL & ZERNY (1931: 123) nennen dieses Taxon (Taxone) vom Bështriq (1 ♂ 29.04. – 04.06.1918, leg. PREDOTA & ZERNY), Korab (29.07.1918 ein leerer Sack, leg. PREDOTA & ZERNY) und Fjeri (1 ♂ 24.06.1918, leg. BARTHA). Die systematische Stellung ist völlig unklar (siehe auch bei *E. hellenidensis*).

Acanthopsyche zelleri (MANN, 1855)**Literatur:**

Babia, leg. KARNY (REBEL, 1918: 86; REBEL & ZERNY, 1931: 123).

Bemerkungen:

REBEL (1918: 86) selbst zweifelt an der Determination und schreibt hierzu: „Babia (700 Meter) 30. Oktober (1917). Ein wahrscheinlich hierher gehöriger Sack“. Wenig später vermutet auch THURNER (1938: 178), dass einige Sackfunde von der Petrina planina Mazedoniens zu *A. zelleri* gehören könnten. In der Mazedonienfauna von DANIEL (1964) wird diese Art dann aber nicht mehr genannt.

Vor fast 150 Jahren hat MANN die Art bei Split (= Spalato) nachgewiesen (MANN, 1869: 376) und Dalmatien wird auch bei DALLE TORRE & STRAND (1929: 160) genannt. Die nächsten aktuellen Nachweise befinden sich im rumänischen Banat (KÖNIG & WEIDLICH, 2001: 735; RÁKOSY, GOIA & KOVÁCS, 2003: 31; WEIDLICH, 2013: unveröffentlicht - etwa 470 km entfernt) sowie auf der kroatischen Inseln Cres und Rab (WEIDLICH, unveröffentlicht - etwa 620 km entfernt). Nach heutiger Kenntnis kommt die Art auf dem südlichen Balkan nicht vor.

Danksagung

Meinem Freund W. ARNSCHEID (Wetter/Deutschland) sei an dieser Stelle für seine Unterstützung bei den Diskussionen und Korrekturen aufrichtig gedankt.

Ebenfalls gilt den Mitarbeitern des Senckenberg Deutschen Entomologischen Institutes, ehemals Deutsches Entomologisches Institut in Eberswalde am heutigen Standort Müncheberg mein herzlicher Dank.

Literatur

- ARNSCHEID, W. R. 2012: Die Identität von *Rebelia surientella* (BRUAND, 1858) (Lepidoptera: Psychidae). – Entomofauna 33 (14): 181-188.
- CARNELUTTI, J. & MICHIELI, Š. 1958: I. Beitrag zur Lepidopterenfauna der Crna Gora. – Fragmenta Balcanica 2 (10): 67-81.
- DALLE TORRE, K. W. v. & STRAND, E. 1929: Lepidopteren Catalogus. Pars 34. Psychidae: 211 S., Berlin.
- DANIEL, F. 1964: Die Lepidopterenfauna jugoslawisch Mazedoniens. – II. Bombyces et Sphinges. – Prirodnaučni Muzej Skopje, Posebno izdanje Nr. 2: 1-74.
- DANIEL, F.; FORSTER, W. & OSTHELDER, L. 1951: Beiträge zur Lepidopterenfauna Mazedoniens. – Veröffentlichungen der Zoologischen Staatssammlung München 2: 1-78, Taf. 1-2.

- DRENOWSKY, A. K. 1930: Beitrag zur Lepidopterenfauna S. W. Mazedoniens. – Spisanje na Bulgarskaja Akademija na Naukite **42**: 129-177.
- FRIESE, G. 1967: Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 61. Beitrag Verzeichnis albanischer Fundorte. – Beiträge zur Entomologie **17** (3/4): 405-434.
- FRIESE, G. & KÖNIGSMANN, E. 1962: Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 1. Beitrag: Bericht über den Verlauf der Reise. – Beiträge zur Entomologie **12** (7/8): 765-843.
- HAUSER, E. 2007: Artspezifische Beschuppung in der Gattung *Montanima* SIEDER 1849 und Untersuchung am Typenmaterial von *Rebelia catandella* SOLYANIKOV 1998. – Linzer biologische Beiträge **39** (1): 143-153.
- HAUSER, E. 2012: Revision der Gattung *Rebelia* HEYLAERTS 1900 (Lepidoptera, Psychidae). – Linzer biologische Beiträge **44** (1): 181-306.
- HUEMER, P.; KRPAČ, V.; PLÖSSL, B. & TARMANN, G. 2011: Contribution to the fauna of Lepidoptera of the Mavrovo National Park (Republic of Macedonia). – Acta Entomologica Slovenica **19** (2): 169-186.
- KARSHOLT, O. & NIEUKERKEN, E. J. VAN 2012: Lepidoptera. Moth. Fauna Europaea, Version 2.5., <http://www.faunaeur.org/distribution.php>.
- KASY, F. 1961: Beiträge zur Kenntnis der Micro- und Macroheteroceren – Fauna Westmazedoniens. – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen **13** (3): 65-82.
- KLIMESCH, J. 1968: Die Lepidopterenfauna Mazedoniens. IV. Microlepidoptera. – Prirodnaučen Muzej Skopje, Posebno izdanje Nr. 5: 1-201.
- LOEBEL, F. 1941: Die Rebellien Mitteleuropas. – Zeitschrift des Wiener Entomologen-Vereins **26**: 271-282, Taf. XXX.
- MANN, J. 1869: Lepidoptern gesammelt während dreier Reisen nach Dalmatien in den Jahren 1850, 1862 und 1868. – Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien **19**: 371-388.
- MEIER, H. G. 1963: *Rebelia* (nec Psychidea) *perlucidella* BRUAND (Lepidoptera: Psychidae) (4. Beitrag zur Kenntnis der Psychiden). – Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft **48**: 105-113.
- MEIER, H. G. 1964: Zur Kenntnis der Gattungen *Peleponnesia* SIEDER und *Montanima* SIEDER (Lep., Psychidae) (6. Beitrag zur Kenntnis der Psychiden). – Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft **49**: 47-61.
- MEIER, H. G. 1966: Revision der Gattung *Psychidea* RAMBUR (nec *Leucanacanthia* WEHRLI) (Lep., Psychidae) (7. Beitrag zur Kenntnis der Psychiden). – Deutsche entomologische Zeitschrift N.F. **13** (I/III): 203-230.
- MICHIELI, Š. 1963: Beitrag zur Kenntnis der Makrolepidopterenfauna Mazedoniens (S. R. Makedonija). – Acta Musei Macedonici Scientiarum Naturalium **9** (2): 15-33.
- PETERSEN, G. 1964: Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 29. Beitrag Lepidoptera: Psychidae I (*Micropsychina* sensu DALLA TORRE & STRAND, 1929). – Beiträge zur Entomologie **14** (3/4): 377-380.
- PINKER, R. 1956: Erkenntnisse, gewonnen bei Beobachtungen mazedonischer Psychiden. – Fragmenta Balcanica **1** (25): 201-205.
- RÁKOSY, L.; GOIA, M. & KOVÁCS, Z. 2003: Verzeichnis der Schmetterlinge Rumäniens: 446 S., Cluj-Napoca.
- REBEL, H. 1913: Studien über die Lepidopterenfauna der Balkanländer. III. Teil. Sammelergebnisse aus Montenegro, Albanien, Mazedonien und Thrazien. – Annalen des k. k. naturhistorischen Hofmuseums Wien **27**: 281-334.
- REBEL, H. 1914 a: Lepidopteren aus dem nordalbanisch-montenegrinischen Grenzgebiete. (Ergebnisse einer von der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien veranlaßten naturwissenschaftlichen Forschungsreise in Nordalbanien). – Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften Wien, mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse, **123** (1): 1111-1128.
- REBEL, H. 1914b: Zur Lepidopterenfauna Albaniens. – XVIII. und XIX. Jahresbericht des Naturwissenschaftlichen Orientvereins über die Jahre 1912 und 1913, Wien: 37-43.
- REBEL, H. 1917a: Neue Lepidopterenfunde in Nordalbanien, Mazedonien und Serbien. – XXI. und XXII. Jahresbericht des Naturwissenschaftlichen Orientvereins über die Jahre 1915 und 1916, Wien: 17-24.
- REBEL, H. 1917b: Lepidopteren aus Neumontenegro (Ergebnisse der im Jahre 1916 im Auftrage und auf Kosten der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien von Dr. Arnold Penther ausgeführten zoologischen Forschungsreise in Serbien und Neumontenegro). – Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften Wien, mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse, **126** (1): 765-813, Taf. 1-5.
- REBEL, H. 1918: Lepidopteren aus Mittelalbanien. – Zeitschrift des Österreichischen Entomologen Vereines **3** (8): 75-77, (9): 85-88.
- REBEL, H. in PRINZ, J. 1919: Bericht der Sektion für Lepidopterologie. Versammlung am 7. März 1919. Beitrag zur Kenntnis paläarktischer Mikrolepidopteren. – Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft Wien **69**: (126)-(135).
- REBEL, H. 1920: Bericht der Sektion für Lepidopterologie: *Banksia macedoniella*. – Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft Wien **69** (1919): (142)-(144).
- REBEL, H. 1940: Zur Kenntnis einiger Subfamilien der Psychiden. – Zeitschrift des Wiener Entomologen-Vereines **25** (3): 59-65, (4): (73-76), Taf. XI.
- REBEL, H. & ZERNY, H. 1931: Die Lepidopterenfauna Albaniens (mit Berücksichtigung der Nachbargebiete). – Denkschriften der Akademie der Wissenschaften in

- Wien, mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse 103: 37-161.
- RETZLAFF, H. 1973: Ein Beitrag zur Psychiden-Fauna Jugoslawisch- Mazedoniens (Lep.). – Entomologische Zeitschrift 83 (6): 77-80.
- SAUTER, W. & HÄTTENSCHWILER, P. 1996: Psychidae. – In: KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (eds.). The *Lepidoptera* of Europe. A Distributional Checklist. Psychidae: 39-46, Apollo Books, Stenstrup.
- SIEDER, L. 1949: Montanima gen. nov. (Lep. Psychidae). – Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft 34: 2-9, 1 Taf.
- SOBCZYK, T. 2011: World Catalogue of Insects. Volume 10. Psychidae (Lepidoptera): 467 S., Apollo Books, Stenstrup.
- TURNER, J. 1936: Einige bemerkenswerte Lepidopterenfunde aus Mazedonien. – Zeitschrift des Österreichischen Entomologen Vereines 21: 6-7, 13-15.
- TURNER, J. 1938: Die Schmetterlinge der Ochrid-Gegend in Macedonien. – Mitteilungen der königlichen naturwissenschaftlichen Institute in Sofia, Bulgarien 11: 121-179.
- TURNER, J. 1940: Die Schmetterlinge der Ochrid-Gegend in Macedonien. II. Teil: Microlepidoptera. – Mitteilungen der königlichen naturwissenschaftlichen Institute in Sofia, Bulgarien 14 (1941): 9-35.
- TURNER, J. 1967: Lepidopteren aus Morea. Ein weiterer Beitrag zur Fauna des Peloponnes (Griechenland). – Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft 52: 5-23, 50-58.
- VASIĆ, K.; TOMIĆ, D.; CARNELUTTI, J.; ZEČEVIĆ, M. & KRANJČEV, R. 1990: Heterocera I. Bombyces et Sphinges (Insecta, Lepidoptera). – Fauna Durmitora 14 (3): 99-157.
- WEIDLICH, M. 1989: Abriß der Psychidenfauna Bulgarisch-Mazedoniens mit der Erstbeschreibung des Weibchens und des Sackes von *Reisseronia nigrociliella* (REBEL, 1934) (Lepidoptera, Psychidae). – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 38 (1): 1-12.
- WEIDLICH, M. 2008: Beitrag zur Lepidopteren-Fauna des Notia Pindos (Tringia-Massiv, Lákmos-Gebirge und Athamáno-Gebirge) in Griechenland mit Beschreibung von zwei neuen Arten sowie Angaben zur Köcherfliegen- (Trichoptera) und Schnakenfauna (Diptera: Tipulidae). – Entomofauna 29 (27): 469-504.
- WEIDLICH, M. 2012a: Zur Kenntnis von *Loebelia crassicornis* (STAUDINGER, 1871) (Lepidoptera: Psychidae). – Entomologische Zeitschrift 122 (2): 79-85.
- WEIDLICH, M. 2012b: Zur Verbreitung und zur Biologie des Balkanendemiten *Stichobasis helicinooides* (HEYLAERTS, 1879) (Lepidoptera: Psychidae). – Microlepidoptera.hu 5: 43-48.
- WEIDLICH, M. 2012c: Zur Schmetterlings-Fauna der Zagoria im Voria Pindos (Griechenland) mit der Beschreibung einer neuen Psychidenart (Lepidoptera, Psychidae). – Linzer biologische Beiträge 44 (2): 1237-1262.
- WEIDLICH, M. 2013a: Eine neue Psychide aus den Helleniden Griechenlands und Albaniens (Lepidoptera: Psychidae). – Nachrichten des entomologischen Vereins Apollo N.F. 33 (4): 145-148.
- WEIDLICH, M. 2013b: Zur Verbreitung des Balkanendemiten *Pseudobankesia macedoniella* (REBEL, 1920) (Lepidoptera: Psychidae). – Microlepidoptera.hu 6: 23-27.
- WEIDLICH, M. 2013c: Zur Schmetterlings-Fauna des Pangéo-Gebirges in Griechisch-Mazedonien mit Beschreibung von *Dahlia pangeoensis* nov. sp. und Bemerkungen zur Köcherfliegenfauna (Lepidoptera, Trichoptera). – Linzer biologische Beiträge 45 (1): 945-969.
- WEIDLICH, M. 2013d: The bisexual *Dahlia triquetrella* (HÜBNER, 1813) and new records of *Luffia lapidella* (GOEZE, 1783) in Slovenia (Lepidoptera: Psychidae). – Acta Entomologica Slovenica 21 (2): 163-168.
- WEIDLICH, M. 2013e: Über die südliche Arealgrenze von *Taleporia tubulosa* (RETZIUS, 1783) auf dem Balkan sowie Bemerkungen zum Areal von *Taleporia politella* (OCHSENHEIMER, 1816) (Lepidoptera, Psychidae). – Entomologische Zeitschrift: in Druck.
- WITT, T. J. 1985: Neue und bemerkenswerte Heterocerenachweise aus Griechenland (Lepidoptera, Arctiidae, Lymantriidae, Thyatiridae, Psychidae). – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 34 (2): 47-49.



Fig. 1: In den nordalbanischen Alpen, Provinz Malësia e Madhe, Umg. Bogë E, Südhänge am Bridashës, 1.400-1.550 m NN, Lebensraum von *Ptilocephala plumifera* O. und *Psyche crassiorella* BRD. (Foto: 14.04.2008).



Fig. 2: In Südostalbanien, Provinz Përmet, Umg. Bënjë-Novoselë S, 350 m NN, Lebensraum von *Pseudobankesia* sp., *Psyche crassiorella* BRD. und *Eumasia parietariella* HEYD. (Foto: 17.04.2012).



Fig. 3: In Nordalbanien, Provinz Pukë, Umg. Gomsiqe Epërme NE, 350 m NN, Lebensraum von *Psyche crassiorella* BRD. (Foto: 29.04.2013).

Alle Fotos: Dr. M. WEIDLICH